

862 Jahre Kardorf und weiter quicklebendig



Der Altenberger Hof, Kardorfs ältestes Gebäude an der Altenberger Gasse.

War Kardorf noch vor wenigen Jahren überwiegend landwirtschaftlich/gärtnerisch geprägt, überwiegt heute das Wohnen. Es lohnt sich, in den gepflegten Wohngebieten zu leben und zu Hause zu sein, ja Heimat zu finden.

Viele Vereine und Gruppierungen bereichern das örtliche **Gemeinschaftsleben** für alle Generationen in vielfacher Weise. Insbesondere sind es die jährlichen Brauchtumsveranstaltungen wie Karnevalszug an Weiberfastnacht, Schützenfest, Maiansingen und Maibaumaufstellen am 30. April, das weit über den Ort hinaus bekannte Junggesellen-/Maifest, Seniorentag/-fahrt, Marienwallfahrt der Barweiler-Bruderschaft Hemmerich/Kardorf, Großkirmes, St.-Martins-Zug und Aufstellen des Weihnachtsbaumes vor

Die katholische Kirche St. Joseph an der Travenstraße.

Kardorf ist eine Bornheimer Ortschaft am Vorgebirgshang mit bis in Römische Zeit zurückreichenden Wurzeln. Der Ort in der Kölner Bucht grenzt an die Bornheimer Ortschaften Hemmerich, Rösberg, Merten, Sechtem und Waldorf.

Die im 1. Jhdt. nach Christus erbaute Eifelwasserleitung nach Köln führte durch unseren Ort bis nach Köln (siehe www.lsv-vorgebirge.de Heimatlexikon). Erstmals erwähnt wurde Kardorf in einer Urkunde **Kaiser Barbarossas** vom 17.9.1156. Eine gelungene 850-Jahr-Feier mit großem Festumzug würdigte 2006 dieses Ereignis, an dem viele Kardorfer in historischer Tracht teilnahmen.

So klein wie ehemals ist Kardorf allerdings nicht mehr. Die **Einwohnerzahl** stieg stetig von 482 im Jahr 1970 auf 2139 im Mai 2018. Die 2000te Einwohnerin aus dem Neubaugebiet "Im Blumengarten" wurde mit ihrer Familie im August 2017 gebührend begrüßt.





Der katholische Kindergarten an der Schulstraße
in der früheren Volksschule.

der Kath. Pfarrkirche St. Joseph in unserer Ortsmitte. Alle diese und noch weitere Aktivitäten machen Kardorf lebens- und liebenswert.

Fußläufig erreichbare Möglichkeiten zum Einkauf von Waren für den täglichen Bedarf sind vorhanden. Die Anbindung an die nicht weit entfernten Zentren ist über Bus- und Bahnanschlüsse in erreichbarer Nähe gewährleistet.

Impressum

Herausgeber: Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim
www.lsv-vorgebirge.de

Autor: Herbert Gatz – Ortsvorsteher

Layout: Klaus Benninghaus

Abbildungsnachweise:

Der Altenberger Hof: Felix de Cuveland

Die katholische Kirche St. Joseph: Felix de Cuveland

Der katholische Kindergarten: Felix de Cuveland